

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

204 (29.12.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-267480](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-267480)

# Severisches Wochenblatt

und  
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 204. Sonntag, 29. December 1872.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Der Hausplatz und Garten der ehemaligen Cavalleriewohnung bei Sever,

Flur 7, Parc. 312, groß 176 □ R. 40 □ F.,  
" 7, " 315, " 36 " 80 "

soll am

9. Januar 1873,  
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Amte zu Sever öffentlich meistbietend verkauft werden.

Sever, 1872 Dec. 19.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Die für die Gemeinden Neuende und Heppens unterm 5. November d. J. erlassene Verordnung wegen Anlegung der Hunde wird hierdurch wieder aufgehoben.

Sever, 1872 Dec. 23.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

In Gemäßheit der Militär-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund vom 26. März 1868 werden alle im Jahre 1853 gebornen Militairpflichtigen, die entweder

- a., in hiesiger Gemeinde geboren sind oder
- b., später die Gemeindeangehörigkeit hieselbst erlangt haben oder
- c., ohne in hiesiger Gemeinde geboren oder gemeindeangehörig zu sein, als Diensthoten, Haus- oder Wirthschaftsbeamte, Handlungsdiener und Lehrlinge, Handwerksgefelln und Lehrburschen, welche zur Zeit in der hiesigen Gemeinde in der Lehre, im Dienste oder in Arbeit stehen oder endlich als Gymnasialisten oder Böglinge anderer Lehranstalten in hiesiger Gemeinde befindliche Schulen besuchen, mit Ausnahme der dem Amtsverbande Sever angehörigen Personen, welche sich in den betreffenden Gemeinden zu melden haben,

hierdurch bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen und Nachtheile aufgefordert, sich in der Zeit vom 21. December 1872 bis 4. Januar 1873, und zwar die in hiesiger Gemeinde nicht Gebornen unter Vorzeigung eines ihnen vom Pfarrer kostenfrei zu ertheilenden Geburtscheines auf dem Rathhause zur Eintragung in die Stammrolle zu melden.

Sind Militairpflichtige in der Heimathsgemeinde nicht anwesend, so sind dieselben, wenn auch an ei-

nem anderen Orte gestellungspflichtig, durch ihre Angehörigen, Eltern, Vormünder, Lehr- oder Brodherren gleichfalls hier zur Stammrolle anzumelden.

Ebenso haben die in den vorübergehenden Jahren gebornen Militairpflichtigen, welche noch keine definitive Entscheidung über ihr Militairverhältniß erhalten haben, sich in derselben Zeit, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, auf dem Rathhause, unter Vorzeigung des empfangenen Loosungs- und Gestellungscheines, zur Stammrolle anzumelden.

Sever, 1872 December 18.

Stadtmagistrat.

v. Parten.

Gerdes.

## Concurs-Proclama.

Wider

den Schuhmacher Röbe Cassens zu Sandverfuhrtege

ist am 12. Octbr. 1872 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

13. Januar 1873

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, sowie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurs und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thlr. nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugnis des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

1. März 1873

Vorm. 10 Uhr zur Liquidation,

3. auf den 19. April 1873  
Mittags 12 Uhr zur Anhörung des Prioritätsurtheils, und  
4. auf den 5. Juni 1873

Mittags 12 Uhr zum öffentlichen Verkaufe der in der Concurssmasse befindlichen, hieneben beschriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Barel, den 20. November 1872.

Großherzogliches Obergericht.

Claussen.

Ballroth.

Verzeichniß der in der Concurssmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 5. Juni 1873 zum meistbietenden Verkaufe im hiesigen Gerichtshause aufgesetzt werden sollen.

Flur 10, Parz. 61, Fuhrliege, Hofraum, Bohnhaus 1 A. 86 M., Parz. 65, Fuhrliege, Garten 10 A. 28 M.

### Immobil-Verkäufe.

In Convocationsachen, betreffend

den öffentlichen Verkauf einer zu Sillenstede belegenen Häuslingsstelle cum pert. und zweier bei Sillenstede belegener Landstücke, sowie eines Plackens Torfmoor im Feldhauser Moore, Seitens der Erben des weil. Schustermeisters Hinrich Behrens Hespen zu Sillenstede,

sollen die in den Proclamen vom 18. October d. J. näher beschriebenen Immobilien o. p. am

9. Januar k. J.,

Mittags 12 Uhr, im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts nochmals öffentlich zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Sever, 1872 Decbr. 23.

Amtsgericht, Abthl. II.

In Vertr.

Sedelius.

Abers.

Die Erben der im Juni 1870 verstorbenen Wittve des weil. Hausmanns Johann Hermann Fimmen zu Harenburg, Gemeinde Lettens, Adelheid Dorothea, geb. Ehrentraut, nämlich:

- 1., Charlotte Catharine Lehrhoff, geb. Ehrentraut, in Sever, vertreten durch ihren Ehemann und Generalbevollmächtigten Johann Ludwig Lehrhoff,
- 2., Gerhard Friedrich Ehrentraut, früher zu Kenndorf, jetzt zu Waddewarden,
- 3., die Ehefrau des Lehrers Eduard Uster bei Oldenburg, Anna Catharine Dorothea, geb. Ehrentraut,
- 4., Marie Henriette Catharine Ehrentraut zum Horum,
- 5., Antoinette Marie Friederike Ehrentraut daselbst, beabsichtigen die nachfolgend aufgeführten, zum Nachlasse der weil. Erblasserin gehörigen Immobilien cum pert., zum Antritt auf den 1. Mai 1874 öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen:

- 1., eine Landstelle zu Groß-Harmburg, aufgeführt im Güterverzeichnisse, wie folgt:

Flur	5,	Parcelle	91	1	h.	85	A.	07	M.
"	5,	"	112	—	"	48	"	25	"
"	5,	"	113	1	"	13	"	61	"
"	5,	"	114	1	"	07	"	33	"
"	5,	"	115	3	"	53	"	11	"
"	5,	"	200/146	1	"	09	"	59	"
"	5,	"	201/146	1	"	20	"	83	"
"	5,	"	147	1	"	34	"	99	"
"	5,	"	148	1	"	13	"	12	"
"	5,	"	149	1	"	48	"	39	"
"	5,	"	150	1	"	56	"	44	"
"	5,	"	151	1	"	41	"	65	"
"	5,	"	202/153	2	"	10	"	16	"
"	6,	"	153	2	"	66	"	75	"
"	6,	"	154	2	"	71	"	48	"
"	6,	"	178	1	"	78	"	15	"
"	6,	"	179	—	"	76	"	60	"
"	6,	"	180	—	"	7	"	73	"
"	6,	"	181	—	"	11	"	30	"
"	6,	"	208/182	—	"	40	"	24	"
"	6,	"	185	—	"	9	"	24	"
"	6,	"	209/183	—	"	23	"	06	"
"	6,	"	210/187	—	"	21	"	02	"
"	6,	"	188	2	"	28	"	36	"
"	6,	"	189	2	"	13	"	70	"
"	6,	"	211/190	2	"	39	"	21	"
"	6,	"	212/190	1	"	80	"	81	"
"	6,	"	191	1	"	26	"	06	"
"	5,	"	151	1	"	99	"	82	"
"	6,	"	192	2	"	13	"	70	"
"	15,	"	9	2	"	59	"	61	"
"	15,	"	18	1	"	18	"	92	"

Zuf. 46 h. 28 A. 30 M.

auch folgenden an die Stelle jährlich zu zahlenden Grundheuern:

- a., von Warner Kolfs Köster zur Kaperei, Gemeinde Hohenkirchen, von einer zur Zeit vom Schmiedemeister Aug. Langmack bewohnten Häuslingsstelle 2 Thlr. 16 Grote Cour.,
  - b., von Johann Borchers Janssen zu Lettenser Desterdeich von seiner dort belegenen Häuslingsstelle 20 Grote Cour.,
  - c., von der Wittve des Schusters Albert Hinrichs zum Waterpohl an dem Wege von Harmburg nach Bialterns von den zu dieser Häuslingsstelle gehörigen Gründen und für die Röhung des ebengedachten Weges 5 Thlr. Gold,
  - d., von der Wittve des Liart Danken Renken zum Lettenser Desterdeich von einem daselbst belegenen Strich Landes 18 Grote Gold,
  - e., von der Wittve des Kaufmanns Jürgs zu Sever, als Eigenthümerin einer zu Bialterns belegenen Landstelle, 22 Schaaf 10 Witt,
- 2., eine Landstelle zu Klein-Harmburg, aufgeführt im Güterverzeichnisse, wie folgt:

Flur	7,	Parcelle	67	1	h.	40	A.	94	M.
"	7,	"	150/68	1	"	64	"	11	"
"	7,	"	151/68	1	"	94	"	77	"
"	7,	"	152/68	—	"	51	"	79	"
"	7,	"	69	2	"	00	"	20	"
"	7,	"	70	—	"	13	"	35	"
"	7,	"	71	—	"	16	"	61	"
"	7,	"	72	—	"	29	"	71	"
"	7,	"	73	1	"	16	"	69	"
"	7,	"	74	1	"	99	"	86	"
"	7,	"	75	—	"	73	"	70	"

Flur 7, Parcellen	76	1	45	89	8.
" 7, "	77	1	33	"	83 "
" 7, "	78	2	12	"	72 "
" 7, "	79	1	24	"	46 "
" 7, "	80	—	88	"	34 "
" 7, "	81	—	87	"	96 "
" 7, "	82	1	72	"	50 "
" 7, "	83	2	11	"	51 "
" 7, "	127	1	91	"	02 "

Zus. 25 §. 69 Nr. 95 R.

auch folgenden an die Stelle jährlich zu zahlenden Grundheuern:

- von den Erben des weil. Schmiedemeisters Johann Thomssen Eden zu Lettens von einem Matt Landes 5 Thlr. Gold,
- von der Wittwe des Liart Dnken Menken zum Lettenser-Desterdeich wegen eines daselbst belegenen Gartens 2 Thlr. Cour.,
- von derselben für eine daselbst belegene Strecke Deich 1 Thlr. 18 gr. Cour.,
- von Eude Habben Euden zu Lettens, als Eigenthümer der Landstelle Huniburg im Kirchspiel Lettens, von 13 zu dieser Stelle in Erbpacht gegebenen Matten 26 Thlr. Gold Erbpacht und 60 Grote Gold Weinkauf.

Dem gestellten Antrage ist stattgegeben und wird hiers mit Termin zum öffentlichen Verkaufe der vorstehend aufgeführten Immobilien nebst Zubehörungen auf

den 15. Februar 1873,

Mittags 12 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube angesetzt.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an die zum Verkaufe kommenden Immobilien nebst Zubehörungen dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiermit aufgefodert, sich damit in dem auf den

10. Februar l. J.

angesehten Angabeterminen zu melden, bei Strafe des Ausschlusses und des Verlustes.

Präklusivbescheid erfolgt am

13. Februar 1873.

Es bedarf keiner Angabe wegen der von der Landstelle unter l., Groß-Harmburg, für  $\frac{1}{2}$  Matt Land jährlich an Ico Thben zu Hammshausen zu zahlenden Erbpacht von 1 Thlr. 27 Stüber, da dieses Recht als profitirt angenommen werden soll.

Sever, 1872 December 14.

Amtsgericht, Abth. II.

D r i v e r.

S. B.

A l b e r s.

## Verpachtungen.

### Zum Gemüsebau

sollen die Krull'schen Acker bei Moodschütte am  
**3. Januar 1873, Abends 6 Uhr,**  
 in Affeier's Wirthshause „zur Traube“ auf 3 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Sever, 1872 Decbr. 27.

B e h r e n s.

Weil. Hausmanns H. M. Christophers Erben lassen am Sonnabend, den

**11. Januar 1873,**

Abends 7 Uhr, in Bwe. Liark's zu Moorwarfen Wirthshause 11 Matten Moorland bei Moorwarfen und 12 Matten Moorland bei Sever zum Mahen verpachten, wozu Pachtliebhaber hierdurch einladet

G e r d e s.

Sever, 1872 Decbr. 28.

## Bergantungen.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann A. A. Eden aus Leepens läßt am

**Montag, den 30. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in A. Brunken's Behausung bei Langwerth:

### 25 bis 30 große und kleine Schweine

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Käufer ladet ein

H. C. Cornelissen, Auct.

Schaar, 24. Decbr. 1872.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hermann de Witt in Sever läßt am

**nächsten Montage, den 30. d. M., Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

bei des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst Behausung

**ca. 30 bis 40 Stück große u. kl. Schweine, bester Race,**

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
 Sever, 1872 Decbr. 21.

b. Cölln.

Herr Guttsbesitzer H. Brader zu Moorwarfen läßt am

**Freitag, den 10. Januar 1873, Morgens 10 Uhr anfangend, in seinem Gehölze zu Moorwarfen:** mehrere 100 Tannen, Eichen, Buchen auf dem Stamme, gutes Nuß- und Bauholz, sowie 100 Haufen Birken-Schlagholz, gutes Brenn- und Rickholz,

öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich in Wittwe Liark's Wirthshause zu Moorwarfen versammeln.

Sever, 1872 December 17.

In Auftrag:

F i m m e n, Rchflr.

## Gemeindefachen.

Jede Gratulation zum Zwecke der Bettelerei, sowie das Schiefen in der Neujahrsnacht und am Tage wird hierdurch in der Gemeinde Accum streng unter- sagt. Uebertretungen werden zur Anzeige gebracht.

Accum, 1872 Decbr. 26.

Der Gemeindevorstand.

F. D. Harms.

Die Neujahrsbettelerei, unter dem Vorwande der Gratulation, wird hiermit für die Gemeinde Fedder- warden verboten.

Es wird strenge darauf geachtet und werden Zuwiderhandelnde zur Anzeige gebracht.

Der Gemeinderath.

## Notifikationen.

Die Landstelle „Waterpott“ Gemeinde Wadde- warden, ist noch auf den 1. Mai 1873 zu verpachten und wollen Pachtliebhaber dazu sich bis zum 10. Januar 1873 an den Unterzeichneten wenden.

Sever, 1872 Decbr. 28.

G e r d e s.

Denjenigen, welche an mich in meiner Eigen- schaft als Vormund Zinsen u. s. w. zu zahlen haben, hiedurch die Nachricht, daß der Rechnungsfeller Bruns zu Sever für mich überall keine Zahlungen rechtsgültig mehr in Empfang nehmen kann.

Roffhausen, 1872 Decbr. 23.

B. I r p s.

## Fünf Thaler Belohnung.

Vor einigen Tagen sind in meinem Pochhause beim Bahnhofs Fensterscheiben eingeworfen. Ich verspreche Demjenigen, der mir den Thäter so an- zeigt, daß er bestraft werden kann, fünf Thaler Be- lohnung.

A. B. Süßmilch.

Am 1. Januar

## Tanz-Musik,

wozu freundlichst einladet

J. B. Gerdes Bwe., Roffhausen.

Für die Nothleidenden an der Dörfer erhielt ich ferner: von der Lexia des Gymnasiums 5 Thlr. 15 gr.

P a h l e.

Am 21. Decbr. von S. zu K. 2 Thlr., am 23. von einem Landmann N. R. 20 gr., durch Hrn. Groenewold aus der Bauerschaft Roffhausen 25 Thlr. 28 gr., am 24. von F. A. 1 Thlr., am 25. von S. B. A. in F. 1 Thlr., von J. in K. 10 gr. Frü- her 137 Thlr. 3 sw. Total 167 Thlr. 28 gr. 3 sw.

L. M e t t d e r.

Auf Lager:

2 schon gebrauchte complete Stubenöfen,  
1 schon gebrauchter completer Kochherd,  
welche zum halben Preise abgebe.

J. Cramer,  
vorm. N. Altona.

Dr. Althebrandt's

## Weißer Kräuter-Brust-Syrup,

altbewährtes Hausmittel bei hartnäd. Husten, Keh- lopfreiz u. allein acht a Fl. 15 und 7½ gr. zu be- ziehen durch G. M. Hillers Bwe.

## Aufruf!

Greif an, o theures Vaterland!  
Und sende milde Gaben  
Den Brüdern an dem Ostseestrand,  
Die Nichts zu essen haben.

Sie hätten unser voll Vertrau'n,  
Die Brüder, sie, die Aeltern.  
Könn't'n wir das Glend überschau'n —  
Wes' Herz fühlt nicht Erbarmen?

Die Hungernden, die nackt und bloß,  
Sie rufen voll Vertrauen:  
O, Vaterland, du bist so groß,  
Wir dürfen auf dich bauen!

Als Frankreichs Hochmuth ward gedämpft,  
Um Deutschland zu erheben,  
Hat dieses Volk auch mitgelämpft,  
Es wagte Gut und Leben.

Doch nun, das Wasser — dieser Feind —  
That kühn sein Werk vollbringen,  
Wenn auch ganz Deutschland steht vereint,  
Läßt er sich nicht bezwingen.

Er raffte Gut und Wohnung fort,  
Bewüthete die Fluren;  
Gewiß steht man nach Jahren dort  
Noch deutlich seine Spuren.

Lastt helfen uns, eh' es zu spät!  
Ach Viele, Viele darben.  
Wer so auf guten Boden sät,  
Dem reifen sicher Garben.

Für mein Manufactur- und Mo-  
dewaaren-Geschäft suche ich zu Ostern  
einen

## Lehrling.

Fedderwarden.

Bernhard Cohn.

Auf der Schlachte blieb's ganz heiter  
Boll von Strunt und kam nichts weiter,  
Trotzdem dafür gebeten ist.  
Immer heiter, immer munter,  
Wenn's auch noch wird kunterbunter  
Bis zum nächsten heil'gen Christ.  
Eine neue Straße wird  
Nach dem Bahnhof hingeführt,  
Sie kostet viel Moneten.  
Der alte Markt wird auch besteint;  
Die alte gute Schlachte meint:  
Ob solches denn von Nothen?  
Indem sie doch so jämmerlich  
Seit Jahren hat beholfen sich.

y.

Sein! Witzig! Derb!  
Neujahrskarten  
empfehl

Heinr. Harms.

Medantov, Druck u. Verlag von C. L. Witzler u. Cohn in Fedder-

— Hierzu eine Beilage. —

# Beilage

zu Nr. 204 des Jeverschen Wochenblatts vom 29. December 1872.

## Notifikationen.

Am Neujahrstage

 **Tanzmusik**  
bei **H. Pfeifer** in der **Traube**  
zu **Jeve**.

Am Neujahrstage

## Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

**G. D. Meenh** a. d. **Schlacht.**

## Rechnungsformulare

in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$ -Bogen empfiehlt

**S. F. G. Trendtel.**

Feuengeräthe aller Art,  
Kohleneisen,  
Plätteisen

bei **J. Cramer,**  
vorm. **H. Altona.**

## Zu verkaufen oder zu vermieten.

Ein geräumiges Wohnhaus an sehr guter Lage hiesiger Stadt mit einem zu einer Werkstatt oder einer Lagerräumlichkeit passenden Hintergebäude, einem sehr gutes Trinkwasser haltenden Brunnen, einem großen Regenwasserbassin mit Pumpe, Hofraum, ferner einem besonders zu vermietenden kleinen Wohnhause ist noch zum Antritt auf Mai 1873 zu verkaufen oder auch zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt

Jeve.

**Behrens, Rec.**

## Jevecländische Bank.

Die Bank verleiht auf **Wechsel** und auf **Grundbesitz**, gegen Hypothekbestellung, nimmt Gelder in beliebigen Beträgen, jedoch nicht unter 25 Thlr., entgegen und vergütet dafür an Zinsen jährlich:

auf 6monatige Kündigung 4  $\frac{0}{100}$

„ 3 „ „ „ 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{0}{100}$

„ kurze Frist bis zu 3  $\frac{0}{100}$

Für die Sicherheit der Einlagen haften die Unterzeichneten solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen.

Jeve, 1872 Decbr. 28.

**C. Lüken. L. Mettcker.**  
**E. Fimmen.**

Das Geschäftslocal befindet sich im Hause des mitunterzeichneten **E. Fimmen**, **St. Anuenstraße.**

Mehreren Groß- und Kleinnechten und Rägden können Stellen nachgewiesen werden.

Warden.

**D. G. Janßen.**

## Unentbehrlich für jede Landwirthschaft

**Schürer's Butterpulver.**

Anerkannt das beste Mittel zur Erleichterung des Butterns, zur Erzielung einer festen, wohlschmeckenden Butter, sowie zur Vermehrung der Ausbeute. In Packeten mit Gebrauchsanweisung a 5 Sgr Niederlage bei **D. Bley.**

Mit dem 8. Mai l. J. habe ich für die Stadtcasse 1000 Thlr. Gold zu belegen.  
Jeve, 1872 Decbr. 21.

**Krahnstöver.**

Die am Bullerbeich belegene Häuslingsstelle des Bahnwärters **G. Hinrichs**, Wohnhaus mit großem Garten, habe ich auf 1 oder 3 Jahre unter der Hand zu verheuern.

Mariensiel, 1872 Decbr. 21.

**D. Nordhausen.**

Die höchsten Preise für

## Itisfelle

zahlt

Jeve, Schlachtstraße.

**D. Folders.**

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling für mein Geschäft.

Mariensiel, 11. Decbr.

**Schmiedermstr. Heeren.**

Für eine erfahrene Mamsell suche ich zum 1. Mai l. J. eine andere Stelle, am liebsten in einem größeren ländlichen Haushalle.

Auf frankirte Anfragen gebe ich gerne Auskunft.  
Mariensiel, 1872 Decbr. 21.

**D. Nordhausen.**

## In Dienst gesucht.

Auf sofort ein Knecht, der die Landwirthschaft versteht und gut pflügen kann.

Sandersalzengroden.

**D. Bachhaus.**

## Gratulationskarten

zu Neujahr in großer Auswahl empfiehlt

**S. F. G. Trendtel.**

Im Auftrage des Hausmanns **Hoting** zum **Sander-Salzengroden** habe ich ca. 60 Grafen beste Fettweide, im Salzengroden und zu **Sanderneufeld** in 4 Hämnen belegen, auf 3 Jahre, vom 1. Mai 1873 anfangend, zum Beweiden zu verpachten.

Mariensiel, 1872 Dec. 18.

**D. Nordhausen.**

Feinstes Dampfmehl, 25 Pfd. 1 Thlr. 18 gr., sowie frischen Gest empfiehlt

**H. Lubinus, Hoolsiel.**

## Wiener Ausstellung.

In der am 23. d. M. in Sever abgehaltenen Versammlung des landw. Vereins ist leider constatirt worden, daß für die zu gründende Genossenschaft zur Beschickung der Wiener Weltausstellung mit jeve-  
ländischem Hornvieh in der Stadt Sever 80, dahingegen im ganzen Jeveerlande nur 62 Actien gezeichnet worden sind. Dieses ungünstige Verhält-  
niß in der Zeichnung von Actien zu gedachtem Zwecke hat die genannte Versammlung den Beschluß fassen lassen, von der Ausführung des beregten Unterneh-  
mens ganz Abstand zu nehmen, wenn nicht noch eine nachträgliche Zeichnung von mindestens 28 Actien Seitens der Landwirthe Jeveerlandes erfolgen sollte. Um hierüber baldthunlichste Gewißheit zu er-  
langen, ist der unterzeichnete Vorstand von der Ver-  
eins-Versammlung beauftragt worden, Vorstehendes den Landwirthen Jeveerlandes öffentlich kund zu geben —  
Indem derselbe sich des ihm ertheilten Auftrages hiermit entledigt, giebt er sich zugleich der Hoffnung hin, daß es nur dieser Kundgabe bedürfen wird, um seine Fachgenossen zur Zeichnung von mindestens 28 Actien a 20 Mark zu veranlassen.

Da die etwaige Anmeldung zur Beschickung der Wiener Weltausstellung bei dem diesseitigen Regie-  
rungs-Commissair spätestens bis zum 31. d. M. er-  
folgen muß, so darf der Unterzeichnete, welcher mit der Entgegennahme der nachträglichen Actienzeichnung betraut ist, gewärtigen, daß letztere unverzüglich ge-  
schehen werde.

Sever, Decbr. 24. 1872.

Der Vorst. des landw. Vereins.  
A. Keling.

## Wohlthätigkeits-Verein

der Synagogen-Gemeinde Sever.

Dienstag, den 31. d. Mts.,  
Abends 6 Uhr,

## General-Versammlung

im Gasthose zum Schütting hieselbst.

Tagessordnung:

- 1., Rechnungs-Abgabe,
- 2., Actien-Auslosung,
- 3., Neuwahl.

Sever, 1872 Decbr. 22.

Der Vorstand.

Wolf C. Josephs. S. Lehmann.

## Reisefoffer,

Reisetaschen, Umhängetaschen, Gut-  
schachteln, Plaidriemen in großer Aus-  
wahl empfiehlt

Sever.

Sattler F. Popfen  
neben dem schwarzen Adler.

Am 1. Januar k. J. in Sanders Hotel zu  
Sever

## Concordia-Ball,

zu welchem die Mitglieder und Ehrenmitglieder freunds-  
chaftlich eingeladen werden.

Tischplätze können Tags vorher belegt werden.

D. & D.

Im Laufe dieser und nächster  
Woche empfiehlt



ausgezeichnet fettes  
**Ochsenfleisch**

Wolf C. Josephs,  
(S. W. Josephs Nachf.)

Wasserpfortstraße.

**Zetel.** Für mein Manufactur- und Colo-  
nialwaaren-Geschäft suche ich auf  
Ostern oder Mai k. J. einen Lehrling. Gute Schul-  
kenntnisse sind erforderlich.

Joh. D. Janssen.

Fertige

**Petschafte,**

Stück 5 gr., bei

A. F. Kemmers.

Das zur Zeit von dem Schuhmacher Iken be-  
wohnte, zu Rinsen belegene, olim Foden'sche Haus  
habe ich zum Antritt auf den 1. Mai k. J. zu ver-  
heuern.

Sever.

In Auftrag:

F i m m e n, Kchflr.

## Gratulations-Karten

in großer Auswahl empfiehlt

A. F. Kemmers.

G e s u c h t.

Auf Mai eine Stelle als Haushälterin. Nähe-  
res zu erfragen in der Expd. d. Bl. unter Nr. 90.

## Chocoladen

zum Kochen und Essen, bittere, süße  
und gefüllte Eisen-, Puder- u. Ge-  
sundheits-Chocoladen, Malzzucker u.  
Nettigbonbons trafen in frischer  
Sendung ein in der

Porzellanwaarenhandlung von  
E. M. Hillers Wwe.

Oldenburg. Gesucht. Auf Ostern ein  
Lehrling für Herrengarderobe, wo ders. auch  
mit im Colonialwaaren-Geschäft thätig sein kann,  
unter günstigen Bedingungen. Auskunft ertheilt  
H. A. Heinen.

## Verlobungs-Anzeigen.

Gesine Thellen.

Hermann Bollenhagen.

Wedelsfeld.

Göbens.

H. G. Tlarks.

F. M. Otten.

Buschhausen.

Buttforde.